Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt

Ihr Ansprechpartner
Juliane Morgenroth

Durchwahl
Telefon +49 351 564 55055
Telefax +49 351 564 55060

presse@sms.sachsen.de*

13.10.2014

Tierschutzpreise 2014 in Zittau an Thomas Bolbrock, Rosemarie Lange und Inge Bär verliehen

Sozialministerin Christine Clauß hat Thomas Bolbrock, Rosemarie Lange sowie Inge Bär mit Sachsens Tierschutzpreis, der Johann-Georg-Palitzsch-Medaille, ausgezeichnet. »Alle drei Preisträger vereint ein außergewöhnliches Engagement zum Schutz der Tiere und das tiefe Mitgefühl für Tiere. Ihre Arbeit zeigt auch, wie sehr der Tierschutz in Deutschland durch privates und ehrenamtliches Engagement getragen und gelebt wird« so Clauß.

Die Auszeichnung würdigt Thomas Bolbrock für seinen privaten Aufbau von mehreren Katzenschutzhäusern in Zittau und Umgebung und die Kastration von herrenlosen Katzen, Rosemarie Lange für den Vorsitz des Tierschutzvereins und Inge Bär für die Mitarbeit im Tierschutzverein »Franz von Assisi« Sebnitz sowie die Unterbringung von herrenlosen Katzen in ihren privaten Räumen.

Alle drei Preisträger werden für ihr Engagement bei der Betreuung und Vermeidung wilder Katzenpopulationen geehrt. Sie stehen exemplarisch für die Vielen, die Tierschutz auf der Straße betreiben und sich um freilebende Katzen kümmern. Auch ihnen sei an dieser Stelle gedankt, so Clauß.

Thomas Bolbrock aus Zittau wird für den privaten und aus eigenen Mitteln finanzierten Aufbau mehrerer Katzenschutzhäuser in Zittau und Umgebung ausgezeichnet. Er und sein Team haben durch die Kastration mehrerer wilder Katzenpopulationen und die Fütterung und Versorgung der Katzen in den eigens dafür errichteten Schutzhäusern dazu beigetragen, dass sich mehrere Katzenpopulationen inzwischen aufgelöst haben. Mit diesem beispiellosen privaten Einsatz hat Bolbrock verhindert, dass sich die verwilderten Katzen weitervermehren und erkranken.

Staatsministerin Clauß in der Laudatio: »Ihre Arbeit ist beispielhaft. Sie zeigen mit Ihrem Projekt, dass Tierschutz durch Konzentration der Katzen an einer geschützten Stelle und ihre Kastration und tägliche Versorgung

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien
3, 7, 8 Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

gelingt. Durch diesen enormen privaten Einsatz lassen sich die Probleme mit wilden Katzenpopulationen, von denen Gefahren für andere Katzen und eventuell sogar für die Bevölkerung ausgehen, lösen. Ich bin beeindruckt von dem persönlichen Einsatz für herrenlose Katzen und über die kreativen Ideen und Ihre Tatkraft bei der Umsetzung«.

Rosemarie Lange und Inge Bär werden auch für ihr Engagement zum Wohl freilebender Katzen geehrt. Frau Lange ist seit 1993 ehrenamtliches Mitglied und seit 2000 Vorsitzende des Tierschutzvereins »Franz von Assisi« Sebnitz. Sie ist Anlaufpunkt für alle Fundtiere in Sebnitz und Umgebung und bietet in ihrer Wohnung Pflegestellen für vernachlässigte Tiere. Zusammen mit Inge Bär organisiert sie Fangaktionen von verwilderten Katzen. Frau Bär versorgt diese Katzen bis zu ihrer Vermittlung in ihren privaten Wohnräumen und kümmert sich um die tierärztliche Versorgung und Kastration dieser Katzen. Mehr als 60 Katzen fanden bei Frau Bär in den letzten Jahren ein vorübergehendes oder bleibendes liebevolles Zuhause.

Da die beiden Damen gesundheitsbedingt derzeit nicht mobil sind, überreicht der Sebnitzer Oberbürgermeister Mike Ruckh die Johann-Georg-Palitzsch-Medaille im Rahmen seines Neujahrsempfangs.